

Mit Gold für hartes Training belohnt

Am Geschwister-Scholl-Gymnasium in Lebach legten insgesamt 13 Feuerwehr-Gruppen ihre Leistungsabzeichen-Prüfungen ab.

LEBACH (red) Zur Abnahme des Leistungsabzeichens am Geschwister-Scholl-Gymnasium in Lebach kamen 13 Gruppen aus dem gesamten Saarland und erwarben ihr Leistungsabzeichen in den Stufen Bronze, Silber und Gold. Die Steigerung der Anforderungen fordert dem Feuerwehrangehörigen einiges an Training und Ausbildung ab. Ist die Übung für Bronze noch ein Löschangriff aus offenem Gewässer, so müssen bei Silber zwei Übungen bewältigt werden: ein Löschangriff unter Atemschutz sowie die Personenrettung nach einem Verkehrsunfall. Bei der Stufe Gold muss die

Gruppe nach einem Einsatz mit Bereitstellung eines von zwei möglichen Schadensereignissen auslösen. Entweder muss ein Werkstattbrand abgearbeitet werden oder ein Wohnungsbrand mit Rettung einer Person mittels Leiterhebel.

Dies zeigt, dass das Anforderungsprofil des Leistungsabzeichens ein gründliches Üben erfordert. Hierzu müssen die Teilnehmer im Vorfeld einiges von ihrer Freizeit opfern, zusätzlich zum normalen Dienst in der Feuerwehr. Am Ende wurden alle Gruppen für ihre wochenlangen Vorbereitungen belohnt: Das Leistungsabzeichen in Bronze erwarben



Geschafft: Viel Schweiß musste fließen, am Ende waren die Wehrleute glücklich über das bestandene Leistungsabzeichen.

FOTO: HELMUT ENGELDINGER

sieben Gruppen, dreimal wurde es in Silber verliehen, drei Gruppen erwarben das Abzeichen in Gold.

Landesbrandinspekteur Timo Meyer, Brandinspekteur Bernd Paul sowie die rund 20 Wertungsrichter zeigten sich sehr zufrieden mit den gezeigten Leistungen. Landrat Pa-

trik Lauer und der Lebacher Bürgermeister Klaus-Peter überreichten den erfolgreichen Gruppen die begehrten Abzeichen.

Anschließend erhielt der ehemalige stellvertretende Vorsitzende Landesfeuerwehrverband des Saarlandes, Peter Bickelmann, eine hohe

Auszeichnung: Bickelmann, der auch bei der Abnahme der Leistungsspanne als Wertungsrichter tätig war und seit vielen Jahren im Fachausschuss Wettbewerb mitarbeitet, wurde für seine Verdienste um das Feuerwehrwesen mit dem silbernen Feuerwehrhakenkreuz

ausgezeichnet.

Die erfolgreichen Wehren: Bronze: Dillingen, Lebach-Landsweiler (zweimal), Nalbach, Saarlouis (zweimal), Völklingen; Silber: Saarlouis (zweimal), Überherrn; Gold: Bexbach-Oberbexbach, Lebach-Aschbach (zweimal).



Bei der Abnahme des Leistungsabzeichens der Saarländischen Feuerwehren in Lebach musste schnell und gründlich gearbeitet werden. FOTO: HELMUT ENGELDINGER